



PRESSEINFORMATION

BVL initiiert Atlas zu Antibiotikaverbrauch und Resistenzbildung

Kooperation zwischen der Paul-Ehrlich-Gesellschaft und dem BVL vernetzt Informationen zur Resistenzbildung aus der Anwendung von Antibiotika in der Human- und Tiermedizin

Das Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL) und die Paul-Ehrlich-Gesellschaft für Chemotherapie e. V. (PEG) erstellen gemeinsam einen Deutschland-atlas, der Auskunft über die aktuellen Daten zum Verbrauch von Antibiotika in der Human- und Tiermedizin sowie zur Entwicklung von Resistenzen bei gefährlichen Bakterien geben wird. Das BVL und die PEG folgen damit dem Beispiel anderer europäischer Staaten wie Schweden, Dänemark, Italien und Frankreich, in denen derartige Atlanten bereits verfügbar sind.

Der Atlas wird erstmals für Deutschland die verfügbaren Daten zur Art und Menge der verabreichten Antibiotika liefern sowie über beobachtete Resistenzen bei Mensch und Tier informieren. Auf Grundlage dieser Informationen sollen Managementmaßnahmen entwickelt werden, die der Bildung von Resistenzen entgegen wirken. Die Kooperation zwischen dem BVL und der PEG vernetzt die Informationen zu Resistenzbildungen in der Human- und Tiermedizin und schafft die Möglichkeit, koordinierte Maßnahmen zu entwickeln.

Erstellt wird der Atlas von einer Arbeitsgruppe, die aus Human- und Veterinärmedizinern von Akademien, Universitätsinstituten sowie aus Bundesministerien und Behörden gebildet wird.

Eine erste Übersicht zum Antibiotikaverbrauch, zur Verbreitung von Resistenzen sowie zum methodischen Aufbau des Atlas lieferte ein Symposium auf der Jahrestagung der Paul-Ehrlich-Gesellschaft am 14. September 2006 in Bonn.

Hintergrundinfo zum Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit

Das Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL) ist eine Bundesoberbehörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz. Mit der Zuständigkeit für die Zulassung von Pflanzenschutzmitteln, Tierarzneimitteln und gentechnisch veränderten Organismen trägt das BVL eine große Verantwortung für den gesundheitlichen Verbraucherschutz. Im Bereich der Lebensmittel- und Futtermittelsicherheit übernimmt das BVL Managementaufgaben und koordiniert bei bestimmten Aufgaben die Zusammenarbeit zwischen dem Bund und den Bundesländern. Im BVL engagieren sich rund 420 Mitarbeiter für sichere Lebensmittel und einen umfassenden Verbraucherschutz.